



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Pressemitteilung

Über 81 Mio. Euro KfW-Förderung fließen seit Beginn dieses Jahres in den Zollernalbkreis

Berlin, den 12. August 2021
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen-
Hechingen

Mit Zusagen in Höhe von über 81 Mio. Euro unterstützte der Bund über die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) 2000 Anträge aus dem Zollernalbkreis allein im ersten Halbjahr 2021. Dabei förderte die KfW insbesondere das energieeffiziente Bauen und Sanieren mit über 50 Mio. Euro und unterstützte mit über 10 Mio. Euro von der Corona-Pandemie betroffene Unternehmen. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:

„Die Corona-Pandemie stellt unsere Wirtschaft vor enorme Herausforderungen – viele kleine Betriebe, Unternehmen und Selbstständige standen vor allem zu Beginn dieses Jahres vor existenziellen Fragen. Umso wichtiger, dass wir auch in diesem Jahr die umfangreichen und gezielten Unterstützungen des Bundes für unseren Mittelstand fortführen.“

Im ersten Halbjahr 2021 vergab die KfW im Zollernalbkreis 52 Corona-bedingte Unternehmer- und Gründerkredite mit einem Gesamtvolumen von über 10 Mio. Euro. Private Kunden aus dem Zollernalbkreis wurden von der KfW im ersten Halbjahr 2021 mit über 12 Mio. Euro beim Bau und Umbau des Wohneigentums sowie mit 45 Mio. Euro beim energieeffizienten Bauen und Sanieren unterstützt.

„Mit dem Baukindergeld, dem KfW-Wohneigentumsprogramm und Programmen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren gehen wir die großen Herausforderungen des Klimaschutzes und des Wohnens aktiv an. Dabei setzen wir auf Anreize und nicht auf Verbote. Und: Wir stärken unsere Familien vor Ort, die sich den Traum vom Eigenheim oder der eigenen Wohnung erfüllen und klimabewusst wohnen und leben möchten. Damit sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere Heimat lebenswert bleibt.“